

# Neues Favoritner Mandolinenorchester

1100 Wien, Herzgasse 15-19

(gegr. 1951)

www.mandolinen.at

office@mandolinen.at

Proben und Mitgliederaufnahmen jeden Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr



Ausgabe März 2006

## Liebe Musikfreunde !

Fröhliches Vogelgezwitscher,  
erste warme Tage im Jahr –  
Sehnsucht - Dein Name ist Frühling !

Vorerst kleiner Querschnitt durch das ereignisreiche Vereinsgeschehen seit dem letzten Bericht:

Resümee-*Herbstkonzert* und *Weihnachtsfeier*:

Viele nette Leute waren unserer Einladung zum Herbstkonzert gefolgt und verbrachten vergnügliche Stunden mit uns.

Am Pult – **Heinz Koihsner** -, der auch diesmal wieder eine Vielzahl der dargebrachten Musikstücke für die Mandoline arrangiert hatte. Die künstlerische Qualität des Orchesters ist ihm zu verdanken und dies wird auch immer wieder von offizieller Seite (z.B. Vamö-Zeitung) lobend hervorgehoben. Das Orchester hatte wieder zwei starke Partner zur Unterstützung – **Ingrid Merschl** – die auch launig durch's Programm führte – und **Michael Schober**. Teils einfühlsam, teils temperamentvoll, begeisterten sie mit ihren Solis das geschätzte Publikum. Zwar ein bisschen versteckt – doch deutlich hörbar -, machte unser Schlagzeuger **Rudolf Milota** mit dem „Little Drummerboy“ schlagkräftig auf sich aufmerksam. Einen Sonderpunkt konnten wir aber mit unserem Überraschungsgast einheimen. In der Regel wird mit Mitternachtseinlagen aufgetrumpft – wir servierten unseren außertourlichen Leckerbissen bereits am Nachmittag vor dem zweiten Teil unseres Konzertes und er war „bombig“! **Walter Heider** – instrumental begleitet von unserer **Christa** und dem **Ernstl** – heizte mit weanerischen Ohrwürmern so richtig die Stimmung auf. Die Publikumsresonanz war durchwegs positiv. Es gab zum Abschied heftigen Applaus für alle Akteure dieses gelungenen Konzerts.

Übrigens gibt es einen Mitschnitt in Form einer CD zum Preis von €12,- und außerdem sind noch einige Videokassetten und Musikkassetten von älteren Aufnahmen vorrätig. Erhältlich am Probenstag im Vereinslokal oder an diversen Veranstaltungsorten. Spontan reservierten einige Gäste schon Karten für das Frühjahrskonzert. Sind auch Sie wieder dabei ? (siehe Vormerk). Zum anschließenden Treffen beim Chinesen begleiteten uns wieder einige Zuhörer zu geselligen

Gesprächen. Unsere Spieler genossen die Verschnaufpause und „Flühlingslollen“ und Pflaumenwein ließen rasch den Stress vergessen.

„GEMEINSAM STATT EINSAM“ – EIN MOTTO, das unserer vorweihnachtlichen Feier wieder voll und ganz gerecht wurde. Aktive – sowohl auch viele unterstützende Mitglieder – trafen sich zu einem würdevollen Kerzerabend. Das Organisationsteam um unseren Obmann ist perfekt eingespielt und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Abwechslungsreiche Formationen von kleinen und großen **Stars** unterhielten mit entsprechenden Beiträgen allerbestens. Zu guter Letzt erwartete die Hungrigen ein „lukullisches“ Mahl an den Selbstbedienungstheken. Ein ruhiger und besonnener Abend war leider viel zu rasch zur gewohnten Stunde ausgeklungen. Wünsche wie „G’sund bleiben“ und dankende Worte für die fleißige „Heinzelmännchentruppe“, hatte beim Abschied jedermann auf den Lippen.

Ein besonderes „PFÜAT DI!“

**Lonely Unger** hat sich von der Bühne verabschiedet – zumindest bei uns. Mehr als ein halbes Jahrhundert glänzte er in unseren Reihen. Neben seinem Mandolinenspiel stand er dem Verein auch als Obmann viele Jahre äußerst hilfreich zur Seite. Doch die Distanz zu seinem Wohnort in Niederösterreich, lässt sich bei der Heimreise in den Abendstunden, mit den „Öffis“ nicht mehr bewältigen. Er bleibt uns aber weiterhin als unterstützendes Vereinsmitglied erhalten und der Kontakt wird somit nicht ganz abreißen.

Seine Lücke im Orchester schloss Frau **Wilma Nowak**. Zu unserem Platzhirsch **Ernstl** – in der Akkordeonstimme – hat sich nach vielen Jahren - man höre und staune -, eine gleichgesinnte Musikerin, Frau **Silvia Sklera**, dazugesellt. Weiters sind die Herren **Hermann** und **Paul Frühwirth** in den Stand der Unterstützenden getreten.

Wir freuen uns und heißen sie alle ♥ lichst willkommen.



Abschied nehmen auf eine traurige Art, mussten wir von zwei treuen Vereinsmitgliedern. Hrn. **Alfred Androsch** und Hrn. **Oskar Schimak** werden wir stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Manch jugendlicher „Hupfer“ könnte neben unseren „älteren Semestern“ vor Neid erblassen. Zum Beispiel feiern im ersten Halbjahr einen beachtlichen „RUNDEN“:

die zwei **Cargelli's Kurt** und **Werner** .....den 70er  
Frau **Theresia Kunze** .....den 70er  
Frau **Margarete Furch** (nett und adrett wie ein junges Pupperl) .....den 90er  
Herr **Helmuth Zimmer** (leider nicht bei bester Gesundheit) .....den 80er  
Herr **Anton Piot** .....den 80er  
Herr **Erich Hammerlindl** (immerhin ein halbes Jahrhundert) .....den 50er



**EIN DREIFACH HOCH ZUM GEBURTSJUBILÄUM !**

**WIR LADEN EIN – BITTE VORMERKEN – RECHTZEITIG PLATZ SICHERN !!!**

Die Angebotspalette im Überblick

Sonntag, 23. April 2006, 16:00 Uhr	Seniorenresidenz Am Kurpark Oberlaa	Fontanastraße 10, 1100 Wien
<b>Neues Favoritner Mandolinenorchester - Frühjahrskonzert</b>		
Mittwoch, 7. Juni 2006, 19:00 Uhr	Seniorenresidenz Am Kurpark Oberlaa	Fontanastraße 10, 1100 Wien
<b>Festwochenkonzert</b>		
Samstag, 10. Juni 2006 Abfahrt: 7:00 Uhr	Treffpunkt	Waldmüllerpark Eingang Herzgasse 1100 Wien
<b>Tagesausflug</b>		

Was erwartet Sie:

Natürlich **Mozart** – aber auch viele seiner meisterlichen Zeitgenossen – stehen diesmal auf dem Programm. Unvergessene Melodien instrumental und vokal werden wir Ihnen zu Gehör bringen. Bekanntlich sind wir sehr bemüht junge Stimmen auf die Bühne zu bitten um ihr Können unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit **Daniela Treffner** und **Anton Much**, die Sie, liebes Publikum, schon mehrmals begeistern durften. Ein konzertantes Vergnügen erwartet Sie sicher an diesem Nachmittag.

Rechtzeitig Karten sichern (siehe Beilage) !

Die **Bezirksfestwochen** mit ihren vielfältigen Angeboten haben im Laufe der Zeit großen Anklang in der Bevölkerung gefunden. Es gibt praktisch für jeden Geschmack einen kulturellen Leckerbissen. Wir sind mit unseren Mandolinen ein beliebter Programmpunkt geworden. Zu einem musikalischen Stelldichein bitten wir Sie diesmal - anstatt in den Festsaal der Bezirksvorstehung -, in die Seniorenresidenz ! **Ingrid Merschl** – als lieblicher Aufputz in Wort und Ton – begleitet uns dorthin.

***Unser heuriges Ausflugsziel ist die Ost-Steiermark !***

Erste Station machen wir in Krieglach am Alpl – ***Peter Rosegger's Waldheimat***. Dank dem Dichter wurde 1902 die berühmte ***Waldschule*** eröffnet, die jährlich von tausenden Besuchern bewundert wird. Weiter geht's in Richtung Kulm zum Mittagessen. In luftiger Höhe – 718m – setzen wir uns zum ***Ackerwirt*** in die gute Stube. Ein Keltendorf ladet zum Verdauungsspaziergang ein. Die Reisroute führt anschließend nach Oberfeistritz zum „***Ersten Österreichischen Stutenmilchgestüt***“. Ein nicht alltägliches Produkt in der Nahrungs- und Genussmittelkette – das ***weiße Gold der Pferde*** – wird uns mittels Fachvortrag und Kostproben schmackhaft gemacht. Einen besonders originellen Schlusspunkt wollen wir beim ***Strudlwirt***, in dem kleinen verträumten Ort Fischbach, setzen. Statt der gewohnten Brettljause stehen uns 30 verschiedene Strudlvariationen zur Auswahl. Die Ankunft in Wien ist ca. 22.00 Uhr.

Schon Appetit auf dieses Reiseschmankerl bekommen ? Ab sofort zu buchen !

Durch Eigenregie wieder zu einem äußerst kulanten Preis von €40,--

***Leistung:***     Busfahrt  
                   Eintritt Waldschule  
                   Führung Stutenmilchgestüt  
                   Mittagessen  
                   Strudelportion am Abend!

Und noch etwas fürs Hinterstübchen:

***19. November 2006 – Herbstkonzert***

Genug der Worte,  
danke für Ihre Aufmerksamkeit,  
bis zum nächsten Plauderstündchen  
♥ lichst Eure Redakteurin

